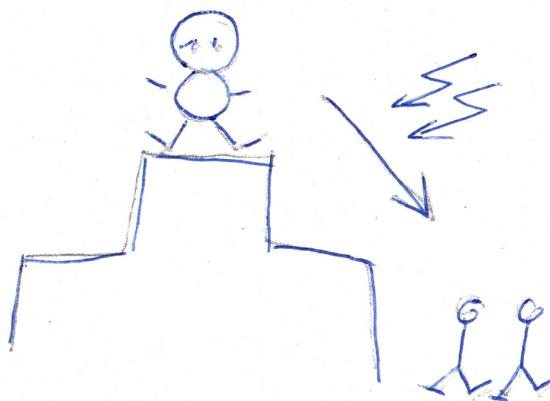


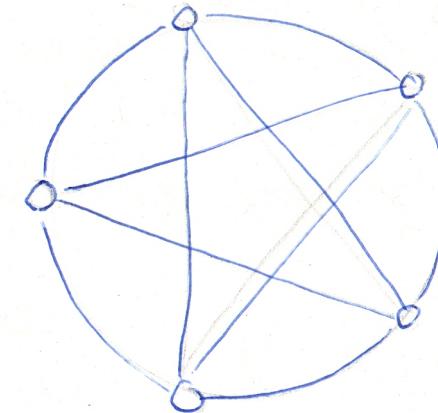
Prinzip Unterdrückung

von oben nach unten
"Ich bestimme"
"Ich bin wichtiger"



Prinzip Leben

ungehinderter Austausch
gleichwürdig
die Bedürfnisse aller werden geachtet



Sprache der Unterdrückung:

Diagnosen: "Du bist... dumm"

Einteilen in Klassen: "Ausländer" "Hartz4"

"Schwarze" "Frauen" "bildungsfern"...

Unterschiede machen:

"Wir" und "die Anderen"

Verbieten (+ Erlauben)

Bestrafen (+ Belohnen)

Beurteilen (richtig/falsch, gut/böse, schön/
häßlich, wertvoll/wertlos...)

Abwerten, Kritisieren

Fordern, Erwarten

Drohen und Gewalt anwenden



www.patpaufler.org

Sprache des Lebens:

Wir übernehmen die Verantwortung für
unsere Bedürfnisse, für unsere Gefühle und
Gedanken, zum Beispiel:

"Wenn du schreist, denke ich, du bist bereit
Gewalt aus zu üben. Und dann krieg ich
Schiß, weil ich brauche, daß wir alle
unversehrt bleiben."

(wenn ... geschieht, denke ich... und dann
fühle ich ..., weil ich ... brauche)

Wir bitten: "Wärst du bereit uns zu sagen,
was dich stört?" (Wir akzeptieren ein Nein!)
Und hören das Bedürfnis heraus: "Bist du
wütend, weil du dazugehören und
mitmachen willst?"